

Fragebogen

Haben Sie vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung im Projekt InBeBi

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen zunächst ein paar Fragen zu Ihrem Kind. Mit Ihrem Kind meinen wir in diesem Fragebogen das Kind, das gerade die Schule verlassen hat. Am Ende des Fragebogens möchten wir Sie bitten, einige Angaben zu sich zu machen.

Lesen Sie die Fragen bitte sorgfältig durch. Sollte eine Frage unverständlich sein oder sollten Sie ein anderes Problem bei der Beantwortung feststellen, können Sie uns kontaktieren. Sie erreichen den Projektmitarbeiter Sascha Blasczyk unter der Telefonnummer 0391/67 57 546 oder per Mail s.blasczyk@ovgu.de.

Daten des Kindes

Welches Geschlecht hat Ihr Kind?

- weiblich
- männlich
- divers

In welchem Jahr wurde Ihr Kind geboren?

Das Geburtsjahr meines Kindes ist:

Welche Sprache sprechen Sie in Ihrem Haushalt mit Ihrem Kind?

- überwiegend Deutsch
- überwiegend eine andere Sprache
- Deutsch und eine andere Sprache gleich

Sonderpädagogischer Förderbedarf

Schüler:innen besuchen die Schule mit unterschiedlichen Voraussetzungen und machen unterschiedliche Erfahrungen. Die Frage auf dieser Seite hilft uns zu verstehen, wie diese für Ihr Kind aussehen.

Welcher sonderpädagogische Förderbedarf wurde bei Ihrem Kind festgestellt?

Bitte wählen Sie die Förderschwerpunkte aus, die für Ihr Kind zutreffend sind. Sollten für Ihr Kind zwei oder mehr Förderschwerpunkte festgestellt worden sein, kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Förderschwerpunkte an.

- Emotionale und soziale Entwicklung
 - Geistige Entwicklung
 - Hören und Kommunikation
 - Körperliche und Motorische Entwicklung
 - Lernen
 - Sehen
 - Sprache
-
- Es wurde kein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt
 - Ich weiß nicht, ob ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde

Schulische Situation

Auf dieser Seite geht es um die schulische Situation Ihres Kindes.

Seit wann hat Ihr Kind eine Förderschule besucht?

- Mein Kind hat die Förderschule seit der Einschulung/Schuleingangsphase besucht
- Mein Kind ist aus einer Regelschule an eine Förderschule gewechselt

Welchen Schulabschluss hat Ihr Kind erreicht?

- Keinen Schulabschluss
- Förderschulabschluss
- Hauptschulabschluss nach der 9. Klasse
- Hauptschulabschluss nach der 10. Klasse
- Realschulabschluss/Fachoberschulreife/Mittlerer Schulabschluss
- Abitur/Fachabitur

- Weiß ich nicht

Teilnahme an KAoA-STAR

In Nordrhein-Westfalen gibt es für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen das Landesprogramm "Kein Abschluss ohne Anschluss – Schule trifft Arbeitswelt" (KAoA-STAR). Das Programm soll Schüler:innen bei dem Übergang von der Schule in das Berufsleben unterstützen. Dabei gibt es unterschiedliche Elemente. Zu diesen Elementen gehören unter anderem: Berufswegekonferenz, Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung oder Betriebspraktikum. In KAoA-STAR werden die Schüler:innen vom Integrationsfachdienst (IFD) begleitet. In den meisten Fällen wird zunächst eine Potenzialanalyse durchgeführt.

Hat Ihr Kind an KAoA-STAR teilgenommen?

- Ja, mein Kind hat an KAoA-STAR teilgenommen
- Nein, mein Kind hat nicht an KAoA-STAR teilgenommen
- Weiß ich nicht

Standardelemente in KAoA-STAR

Einige der Elemente in KAoA-STAR werden bei fast allen Schüler:innen eingesetzt. Uns interessiert, an welchen der folgenden Elemente Ihr Kind teilgenommen hat.

Geben Sie bitte an, an welchen der Elemente in KAoA-STAR Ihr Kind teilgenommen hat.

- | | | | | | | |
|---------------------|-----------------------|----|-----------------------|------|-----------------------|----------------|
| Potenzialanalyse | <input type="radio"/> | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> | Weiß ich nicht |
| Berufsfelderkundung | <input type="radio"/> | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> | Weiß ich nicht |
| Betriebspraktikum | <input type="radio"/> | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> | Weiß ich nicht |
| Berufswegekonferenz | <input type="radio"/> | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> | Weiß ich nicht |

Wurden Sie als Elternteil/Erziehungsberechtigte:r in KAoA-STAR eingebunden?

- Ja
- Nein
-
- Weiß ich nicht

Pläne für den Übergang in eine Ausbildung oder Arbeit

Wir interessieren uns für die Pläne für Ihr Kind im Übergang von der Schule in berufliche (Aus-)Bildung.

Hat Ihr Kind einen Berufswunsch?

- Ja, und zwar:
- Nein
- Weiß ich nicht

Welche Formen der beruflichen (Aus-)Bildung sind geplant?

Mehrere Antworten sind möglich.

- duale Ausbildung in einem Betrieb
- duale Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung
- Vollzeitschulische Ausbildung
- Fachpraktikerausbildung (theoriereduzierte Ausbildung)
- Weiterführende schulische Bildung (um einen höheren Schulabschluss zu erreichen)
- Maßnahme der Berufsvorbereitung (Ausbildungsvorbereitung, Berufsfachschule, BVB, EQ, DIA-AM oder ähnliche)*
- direkter Einstieg in eine (berufliche) Beschäftigung
- Unterstützte Beschäftigung
- Übergang in eine Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)
- Studium
- Derzeit gibt es keine Pläne zur beruflichen (Aus-)Bildung

* Erläuterung der Abkürzungen: BVB – Berufsvorbereitende Maßnahmen; EQ – Einstiegsqualifizierung; DIA-AM – Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit besonders betroffener behinderter Menschen

Leistungen und Grad der Behinderung

Es gibt Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche für die Zeit nach der Schule. Diese sollen zum Beispiel helfen, einen Ausbildungsplatz zu finden oder den Erfolg in der Ausbildung zu sichern. Ein Teil dieser Unterstützungsmöglichkeiten wird nur dann gewährt, wenn eine Behinderung anerkannt wurde.

Werden für die berufliche (Aus-)Bildung voraussichtlich unterstützende Leistungen in Anspruch genommen?

Dabei kann es sich beispielsweise um Leistungen handeln wie: Budget für Ausbildung oder assistierte Ausbildung.

- Ja
- Nein

- Weiß ich nicht

Wurde bei Ihrem Kind eine Behinderung anerkannt?

Eine anerkannte Behinderung wird als Grad der Behinderung (GdB) angegeben. Der Grad der Behinderung wird als Zahl angegeben und kann von 20 bis 100 reichen. Ein Antrag auf eine anerkannte Behinderung wird bei den Kreisen und kreisfreien Städten gestellt und von diesen beschieden. Den Grad der Behinderung finden Sie im Feststellungsbescheid oder im Schwerbehindertenausweis.

- Ja, mit einem Grad von 20 bis 40
- Ja, mit einem Grad von 50 oder mehr
- Ja, aber ich kann mich an den Grad der Behinderung nicht erinnern
- Nein, Anerkennung wurde beantragt und die Bewilligung steht noch aus
- Nein, Anerkennung wurde beantragt und abgelehnt
- Nein, Anerkennung wurde nicht beantragt

Corona/Covid-19-Pandemie

Im letzten und in diesem Jahr hat Corona/Covid-19 das Leben aller Menschen geprägt. Hier geht es darum, wie die Pandemie den Übergang Ihres Kindes nach der Schule beeinflusst hat.

Hatte die Corona/Covid-19-Pandemie Auswirkung auf die Durchführung von KAOA-STAR?

Antworten Sie bitte mit Ja, wenn während der Corona/Covid-19-Pandemie der Umfang und die Intensität der Betreuung durch den Integrationsfachdienst (IFD) reduziert wurden. Antworten Sie bitte ebenfalls mit Ja, wenn geplante Elemente in KAOA-STAR ausgefallen sind.

- Ja
- Nein

Ist wegen der Corona/Covid-19-Pandemie ein Praktikum ausgefallen?

- Ja
- Nein

- Es war kein Praktikum geplant

Angaben zu Ihrer Person

Nun möchten wir Sie bitten, einige Angaben zu sich zu machen.

Welchen Bildungsabschluss haben Sie?

Bitte wählen Sie den höchsten Abschluss, den Sie bisher erreicht haben.

- Keinen Schulabschluss
- Förderschulabschluss
- Volksschulabschluss/Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss/Fachoberschulreife/Mittlerer Schulabschluss
- Abitur/Hochschulreife
- Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- Anderer Abschluss, und zwar:

Was trifft auf Sie zu?

- Ich bin erwerbstätig, als
- Ich bin arbeitssuchend
- Ich bin Hausfrau/Hausmann
- Ich bin Rentner:in
- Ich bin im Mutterschutz oder in Elternzeit
- Nichts von alledem trifft auf mich zu

Lebt in Ihrem Haushalt ein weiterer Elternteil oder eine weitere für Ihr Kind erziehungsberechtigte Person?

- Ja
- Nein

Angaben zur weiteren erziehungsberechtigten Person

Wir möchten Sie nun bitten, einige Angaben zur weiteren erziehungsberechtigten Person in Ihrem Haushalt zu machen. Bitte beantworten Sie die Fragen nur, wenn Sie die letzte Frage mit „Ja“ beantwortet haben.

Welchen Bildungsabschluss hat die andere erziehungsberechtigte Person?

Bitte wählen Sie den höchsten Bildungsabschluss, der bisher erreicht wurde.

- Keinen Schulabschluss
- Förderschulabschluss
- Volksschulabschluss/Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss/Fachoberschulreife/Mittlerer Schulabschluss
- Abitur/Hochschulreife
- Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- Anderer Abschluss, und zwar:

Was trifft auf die andere erziehungsberechtigte Person zu?

- Erwerbstätig, als
- Arbeitssuchend
- Hausfrau/Hausmann
- Rentner:in
- In Mutterschutz oder in Elternzeit
- Nichts von alledem trifft zu

Haben Sie vielen Dank für Ihre Teilnahme! Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.